

Maßnahmenplan 2018

Lidl Stiftung Co. KG hat sich für das Jahr 2018 insgesamt 26 Ziele gesetzt.

Verbindliche Ziele

Lidl Stiftung Co. KG hat bereits 3 verbindliche Ziele für 2018 erreicht.

Ziel für das Jahr 2018

Good Housekeeping

Unterstützung von Produzenten bei der Verbesserung der ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung in unserer Lieferkette

Lidl wird in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit die Ergebnisse des PURE – Trainingsprogramms zur Einführung und Umsetzung eines Umweltmanagements auf Produzentenebene bis Ende 2018 analysieren und Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten

Vertragsbeziehungen

Alle Produzenten und Geschäftspartner sind zur Einhaltung der sozialen Bündnisziele verpflichtet

Lidl analysiert und passt seine Richtlinie für VPs an. Die Prüfung der Nachhaltigkeitsleistung der Produzenten wird fortgeführt mit besonderer Aufmerksamkeit für die Themen Kinder-, Zwangs- und Heimarbeit. Vor Platzierung weiterer Aufträge müssen schwerwiegende Verstöße vollständig behoben werden.

Umgang mit Kinder- und Zwangsarbeit

Etablierung eines Prozesses bzw. eines Verfahrens zum Umgang mit Fällen von Kinder- und/oder Zwangsarbeit (einschließlich Zugang zu Abhilfe)

Seit 2017 hat Lidl einen Prozess zum Umgang mit Fällen von Kinderarbeit in der Lieferkette fest etabliert und schult Geschäftspartner und Produzenten zu Präventions- & Re-mediations Maßnahmen. Bis Ende 2018 wird das etablierte Verfahren durch einen unabhängigen Dritten verifiziert und ggf. angepasst.

Capacity Building im Bereich Sozialstandards

Unterstützung von Produzenten bei der Umsetzung der sozialen Bündnisziele

Lidl wird bis Ende 2018 wird das bestehende Supplier Qualification Trainingsprogramm mit der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit für Produzenten überarbeiten, um den Lernerfahrungen und Marktanforderungen gerecht zu werden.

Steigerungsziel Baumwolle

Steigerung des Anteils nachhaltiger Baumwolle auf 35 %

davon Bio-Baumwolle (gemessen an der Gesamtmenge beschaffter Baumwolle) 10 %

Lidl steigert den Anteil an zertifizierter Baumwolle in Deutschland auf mindestens 35 % auf Basis von GOTS, OCS, FT und BCI vorbehaltlich der am Weltmarkt verfügbaren Baumwollmengen und Qualitäten. Die Einbeziehung weiterer Standards wird kontinuierlich geprüft.

Risikoanalyse

Analyse der sozialen und ökologischen Risiken sowie der potenziellen Auswirkungen des gesamten Geschäfts und Priorisierung der wichtigsten Risikofelder auf Basis von mehreren Instrumenten/Quellen

Lidl überarbeitet bis Ende 2018 gemeinsam mit einer unabhängigen Organisation das bestehende System zur Bewertung von arbeits- und menschenrechtlichen Risiken in der Lieferkette und leitet im Bedarfsfall entsprechende Maßnahmen ab.

Bewusstseinsbildung

Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung nachhaltiger Textilproduktion, zu den folgenden Themen:

Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen
 Diskriminierung
 Gesundheit und Sicherheit
 Lohn und Sozialleistung
 Arbeitszeiten
 Kinderarbeit
 Zwangsarbeit
 Einsatz sicherer Chemikalien
 MRSL (Chemikalieninput in Verarbeitungsprozessen)
 Good Housekeeping
 Umweltmanagementsystem
 Wasser- und Abwassermanagement

Lidl wird bis Ende 2018 einen Fortschrittsbericht zum bestehenden Trainingsprojekt zur Verbesserung der Umwelt-, Arbeits- und Lebensbedingungen für ArbeiterInnen erarbeiten und veröffentlichen. Das Trainingsprojekt führt Lidl mit der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH durch.

Empfohlene Ziele

Ziel für das Jahr 2018

Effektiver Beschwerdemechanismus Einrichtung eines effektiven Beschwerdemechanismus

Lidl analysiert und überarbeitet im Bedarfsfall bis Ende 2018 den bestehenden Beschwerdemechanismus.

Lieferkettentransparenz (tieferer Lieferkette) Erfassung zusätzlicher Akteure der tieferen Lieferkette

Lidl strebt bis Ende 2018 an, die erfassten TIER 2 Produzenten BSCI auditieren zu lassen und im Bedarfsfall entsprechende Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten.

Unterauftragsvergabe Verbot der unautorisierten Unterauftragsvergabe durch Produzenten und Geschäftspartner

Lidl wird bis Ende 2018 die Richtlinien für die unautorisierte Vergabe von Unteraufträgen überarbeiten und durch ein entsprechendes Monitoringsystem prüfen.

Frei wählbare Ziele

Ziel für das Jahr 2018

Unterstützung der Lieferkette Initiierung oder Beteiligung an einer Maßnahme, die auf die Zahlung existenzsichernder Löhne für Beschäftigte in Produktionsländern abzielt

Mit dem Ziel existenzsichernde Löhne bei Produzenten umzusetzen, hat Lidl ein Projekt in Zusammenarbeit mit der GIZ realisiert und die Wirkung durch eine unabhängige Studie bewerten lassen. Vor diesem Hintergrund prüft Lidl bis Ende 2018 die Teilnahme an einer Brancheninitiative.

Unterstützung der Lieferkette

Förderung von Exzellenzprogrammen oder anderen Auszeichnungen für die Umsetzung der Bündnisziele für Produzenten und Geschäftspartner zu:

Diskriminierung

Lidl wird eine Studie zu Chancen und Hindernissen für den beruflichen Aufstieg von Textilarbeiterinnen in Bangladesch durchführen und im Bedarfsfall notwendige Maßnahmen ableiten, um solche Hindernisse abzubauen.

Überprüfung und Monitoring der Lieferkette

Einführung eines effektiven Überprüfungs- und Monitoringsystems für die Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der sozialen und ökologischen Bedingungen in der Lieferkette

Lidl hat das Ziel, dass rund 25% seiner Produzenten mit Nassprozessen die Oekotex SteP Zertifizierung erreichen.

Überprüfung und Monitoring der Lieferkette

Etablierung eines Verfahrens zum Umgang mit Verstößen gegen die Vorgaben durch Geschäftspartner und Produzenten

Lidl wird das bestehende Verfahren bei Verstößen auf Produzentenebene gegen den Code of Conduct (CoC) bis Anfang 2019 analysieren und bei Bedarf anpassen. Bei schwerwiegenden Verstößen müssen die Feststellungen gegen den CoC vollständig behoben werden, bevor weitere Aufträge platziert werden.

Weitergeführte Ziele

Ziel für das Jahr 2018

MRSL

Review und Update der kombinierten MRSL/RSL

MRSL

Verweis auf MRSL-Kompatibilitätslisten (Green Chemical Lists), die zur Umsetzung der MRSL genutzt werden können

Lidl wird mit weiteren Partnern der Chemieindustrie die Abstimmung von Positivlisten zur LIDL MRSL vorantreiben

Beschaffung nachhaltiger Naturfasern

Veröffentlichung eines Positionspapiers

Beschaffung nachhaltiger Naturfasern

Steigerung des Prozentanteils von Baumwolle/GOTS am Gesamtvolumen Baumwolle auf 10 %

Bündnisinterne Kommunikation

Prüfung eines Förderprogramms für den Biobaumwollanbau

Unterstützung von Landwirten

Prüfung eines Förderprogramms für den Biobaumwollanbau

Risikoermittlung

Identifizierung und Priorisierung von Risiken

Aufbauende Risikoanalyse unter Einbeziehung zusätzlicher Stakeholder und mit Blick in die tiefere Lieferkette.

Risikoermittlung

Spezifische Analyse, inwiefern menschenrechtliche Risiken bzw. Auswirkungen in eigenen Beschaffungsprozessen verringert werden können

Aufbauende Risikoanalyse unter Einbeziehung zusätzlicher Stakeholder und mit Blick in die tiefere Lieferkette.

Transparenz Lieferkette

Ergreifung von Maßnahmen, um zunehmend Transparenz über die tiefere Lieferkette zu erlangen (z.B. basierend auf einer Risikoanalyse)

Weitere Sammlung von Daten zur tieferen Lieferkette in zusätzlichen Risikoländern in Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern. Als Grundlage wird 2017 eine unabhängige Risikoanalyse für Lidl's globale Sourcingstruktur durchgeführt.

Umgang mit Risiken

Detailgenaue Erfassung des Anteils der Produzenten, bei denen Verbesserungsmaßnahmen aufgrund von identifizierten Verstößen ergriffen werden.

Weiterbildungsmaßnahmen Bündnisziele

Steigerung der Gesamtzahl der Produktionsbetriebe in der tieferen Lieferkette in Risikoländern, die bereits geschult wurden, (absolut) auf 30

Überprüfungs- und Monitoringprozesse

Steigerung der Gesamtzahl audierter Produzenten, bei denen Off-Site Interviews geführt wurden, (absolut) auf 20